



STIFTUNG MARIA EBENE
SUPRO

KENNiDI - Eventstand

Alkoholprävention auf Gemeinde- und Vereinsebene

Ein alkoholfreies Angebot für Veranstalter - von Jugendlichen für Jugendliche.

In Kooperation mit:



Im Auftrag von:



Kontext und strukturelle Verankerung



- Eventstand:
 - ein attraktives alkoholfreies Angebot für Veranstalter
 - Jugendliche des Veranstalters werden vom KENNiDI Barteam geschult und stehen dann hinter der Bar

- Vereine, Gemeinden, Schulen etc. können das Angebot nutzen
- Prävention von und für Jugendliche
- Die Veranstalter setzen Zeichen mit einem alkoholfreien Angebot, da sie selbst beim Event die Bar betreiben

Ziele



Veranstalter

- Sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst
- Bieten ein alkoholfreies Angebot an, hinter dem sie selbst stehen

Jugendliche

- Lernen alkoholfreie Alternativen kennen
- Lernen selbst attraktive alkoholfreie Getränke zu mixen
- Setzen sich mit Konsumgewohnheiten auseinander

Ablauf



Veranstalter

- Buchen den Eventstand
- Erhalten Infos zu ihren organisatorischen Aufgaben
- Ihre Jugendlichen werden im Cocktail-Mixen durch das Barteam geschult
- Eventstand wird gemeinsam mit MitarbeiterInnen der SUPRO aufgebaut und vom Veranstalter betrieben

- Organisatorische Abklärungen
- Cocktail-Workshop vor der Veranstaltung
- Mithilfe Auf- und Abbau
- Betrieb der Bar

KENNiDI Barteam

- Jugendliche werden geschult, wie sie alkoholfreie Cocktails mixen können und wie sie das anderen Jugendlichen beibringen können
- Erhalten dabei Infos zu Sucht und Alkohol
- Dieses Wissen setzen sie dann bei den Veranstaltungen ein

- 2 Ausbildungsmodule Bar
- 1 Workshopmodul „Sucht & Alkohol“
- Workshopleitung vor Ort
- Mithilfe beim Event

Laufzeit und Reichweite



- Seit April 2009: Start des Projekts KENNiDI (gefördert durch den FGÖ)
 - Fortführung des Angebots nach Projektende 2012 - laufend
-
- Ca. 35 Barteam-Jugendliche (wechseln alle paar Jahre)
 - Einsätze in ganz Vorarlberg
 - 2009 - 2015: 186 Einsatztage

Herausforderungen



- Jugendliche des Bartteams sind meistens nach der Matura nicht mehr im Land (Studium)
- Einzelne Erwachsene in den Vereinen, die ein alkoholfreies Angebot nicht ernst nehmen
- Flexibilität bei Workshops – die Veranstalter besorgen die Zutaten selbst
- Festgäste, die ein alkoholfreies Angebot belächeln

Besonderheiten



- Das Engagement der Veranstalter, auch wenn einzelne aus dem eigenen Verein nicht zu 100 % dahinter stehen
- Die Freude und Motivation der Jugendlichen, alkoholfreie Cocktails zu mixen
- Gäste, die erst kritisch reagieren und dann positiv überrascht sind
- Der gestiegene Bekanntheitsgrad und viele Stammkunden, die jedes Jahr den Eventstand buchen

Lernschritte

- Klare Kommunikation, dass Jugendliche des Veranstalters hinter der Bar stehen (nicht von uns betrieben wird)
- Bei den Cocktail-Workshops vor Ort braucht es eine fachliche Begleitung, um organisatorische und fachliche Fragen zu klären
- Klarstellung, dass es sich um eine leistbare alkoholfreie Alternative handelt, nicht um das Verbot von Alkohol

Kontakt

<http://kennidi.net/>



STIFTUNG MARIA EBENE

SUPRO



Ingrid Matt

SUPRO



Cornelia Ammann

SUPRO